

1. Grundsätze des Regressanspruches

- 1.1 Grundsätze der Regressbearbeitung
 - 1.1.1 Auftrag an den Sachverständigen
 - 1.1.2 Aufbau und Inhalt des Gutachtens
 - 1.1.3 Anforderungen aus Sicht der Haftpflichtversicherung
 - 1.1.4 Asservate, Anspruchsschreiben, nicht versicherte Ansprüche
- 1.2 Anspruchsübergang § 86 I VVG
- 1.3 „Dritter“ im Sinne des § 86 VVG
- 1.4 Haushaltsgemeinschaftsprivileg § 86 III VVG
- 1.5 Regressfähiger Schaden
- 1.6 Quotenvorrecht des VN
- 1.7 Mitwirkungsobliegenheiten des VN
- 1.8 Verjährung der Regressansprüche
- 1.9 Mehrheit von Schadenverursachern und Mehrheit von Regressansprüchen

2. Typische Regresssituationen

- 2.1 Schäden im Mietverhältnis
 - 2.1.1 Eigentümer - Mieter inkl. GdV TA Mieterregress
 - 2.1.2 Mieter - Mieter
 - 2.1.3 Mieter - Eigentümer / Vermieter
- 2.2 Schadenersatzansprüche aus Werk- und Kaufverträgen
 - 2.2.1 Planungsmängel, Architektenhaftung
 - 2.2.2 Ausführungsmängel
(Fallkonstellationen Brand- und LW-Schäden)
- 2.3 Produkthaftungsansprüche
 - 2.3.1 Produkthaftungsgesetz
 - 2.3.2 Deliktsrechtliche Produzentenhaftung
- 2.4 Deliktsrechtliche Schadenersatzansprüche
 - 2.4.1 Allgemeines
 - 2.4.2 Kinderbrandstiftung
 - 2.4.3 Aufsichtspflichtverletzungen
 - 2.4.4 Gebäudehaftpflicht
 - 2.4.5 Elementarschäden, Sturmschäden
 - 2.4.6 Gefälligkeitshandlungen
 - 2.4.7 Arbeitnehmerhaftung
 - 2.4.8 Schwarzarbeit
- 2.5 Haftung nach Haftpflichtgesetz
- 2.6 Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch
- 2.7 Haftung nach § 7 StVG

3. Besondere Regresssituationen

- 3.1 Serienschäden
- 3.2 Regressansprüche mit Auslandsbezug
- 3.3 Insolvenz des Schädigers
- 3.4 Regresskonstellationen mit dem größten Einnahmepotential

4. Checklisten